

Protokoll zur Generalversammlung der Österreichischen Physiologischen Gesellschaft

Termin: 30.06.2023 Beginn: 17:06 Uhr Ort: Krems

- Ad 2 Bei Begrüßung sind deutlich unter 50% der Mitglieder anwesend, entsprechend ist eine Beschlussfähigkeit erst ab 17:36 gegeben. Die Schriftführung übernimmt Marjan Slak Rupnik. Stimmübertragung von Markus Ritter an Marjan Slak Rupnik, von Johannes Schmid an Michael Fischer
- Ad 3 Zur Tagesordnung wird von Michael Fischer der Antrag auf Aufnahme des Punkts 13 Mitgliedsgebühr und Abstimmung hierzu gestellt. JA 10/ NEIN 0 / Enthaltung 0
- Ad 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung JA 9/ NEIN 0 / Enthaltung 1
- Ad 5 Der Präsident hat sich entschuldigen lassen, die stellvertretende Präsidentin Judith Lechner berichtet über Mitgliedschaft bei FEPS und IUPS, zudem Margarethe Geiger über die Aktivitäten von FEPS. Die Zahlungen für die IUPS-Mitgliedschaft sind nun wiederhergestellt, um uns den Status eines Vollmitglieds zu gewähren. Geiger lud zum nächsten FEPS-Treffen in Tallinn ein, das gemeinsam mit der SPS organisiert wird. Es wird eine Reihe von regionalen Online-Treffen geben, die von der FEPS unterstützt werden. Die FEPS möchte die nationalen Gesellschaften in ihrem Newsletter vorstellen. Sie ist im Bereich der Regulierung von Tierversuchen aktiv. Die FEPS sucht Unterstützung bei der Betreuung der Social-Media-Präsenz.
- Ad 6 Der Generalsekretär berichtet über die aktuellen Mitgliedszahlen von 81 kontaktierbaren Mitgliedern, (+3 im Vergleich zum Vorjahr). Es wurde ein Antrag auf den Titel Fachphysiologin gestellt und positiv beschieden (damit in der Summe 5). Der Vorstand hat 3 jährliche Vorstandstreffen beschlossen, 1x beim Jahrestreffen und 2x als Telekonferenz, ein Treffen hat bereits stattgefunden, das nächste ist für den 13.10.23 angesetzt. Geplant ist ein virtuelles Meeting jährlich, zeitlich komplementär zum Präsenztreffen. Terminvorschlag hierfür Mittwoch 29.11.23. Die Informationspolitik an die Mitglieder soll verbessert werden
- Ad 7 Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer: Gebühreneingang von nur 40% der Mitglieder 2022, für 2023 bisher über 50%, frühzeitige und mehrfache Erinnerung soll diese Prozentsätze anheben. Anfangssaldo am 27.6.2022: 3001,79 €, Ausgaben in der Periode: 1283,82€, Einnahmen: 2125,00 €. Endsaldo 22.6.2023: 3842,97€. Die Rechnungsprüfer prüften den Finanzbericht und unterzeichneten die Entlastung, die im Vereins- Archiv einsehbar ist.
- Ad 8 Entlastung des Vorstandes: Antragstellung durch Margarethe Geiger. JA 4/ NEIN 0 / Enthaltung 6
- Ad 9 Neuwahl des Vorstandes: Vorschlag offener Abstimmung über alle Ämter im Block JA 10/ NEIN 0 / Enthaltung 0
Vorschlag: Präsident Jakob Völkl, Vizepräsidentin Judith Lechner, Generalsekretär Michael Fischer, Stellvertreter Elena Osto, Kassier Marjan Slak Rupnik, Vizekassier Gerald Obermaier. Abstimmung hierzu JA 10/ NEIN 0 / Enthaltung 0
- Ad 10 Themengruppen: SIG Lehre beschlossen, aber bisher nicht konstituiert. Virtuelles konstituierendes Meeting am 11.10.23 15:00 wird beschlossen
- Ad 11 Aufnahme neuer Mitglieder und Ehrenmitglieder. Markus Ritter hatte vorab den Vorschlag eingebracht, dies an Prof. Peter Deetjen zu vergeben. In Abwesenheit seiner Fürsprache wird dies diskutiert und findet einstimmige Zustimmung JA 9/ NEIN 0 / Enthaltung 0.
- Ad 12 Meetings: Gerald Obermair berichtet von 41 Anmeldungen 2023, die Jahrestagung wird, auch durch von ihm erfolgreich eingeworbenes Sponsoring insgesamt finanziell eine positive Bilanz haben. Ausblick weiterer Meetings: 2024 DACH Wien 19.-21. September, 2025 Salzburg, 2026 Innsbruck. Im Falle einer Beteiligung am Meeting in Hamburg mit DPG und Skandinavischen Gesellschaften sind wir in 2027 in Innsbruck.
- Ad 13 Gerald Obermair hat in den Vorstand den Vorschlag eingebracht, ein Incentive für jüngere Mitgliedern durch Reduktion des Mitgliedbetrages zu schaffen. Michael Fischer gibt einen insgesamt neutrale Einnahmesituation trotz Inflation zu bedenken. Vorschlag einer Absenkung des Jahresbeitrages von 30 auf 25 Euro für alle nicht promovierten Mitglieder (inklusive Humanmediziner in PhD-Ausbildung), bei gleichzeitiger Anhebung des Jahresbeitrages für alle promovierten Mitglieder von 30 auf 40 Euro. JA 10/ NEIN 0 / Enthaltung 0.
- Ad 14 Kein weiteren Punkte unter Allfälliges

Ende der Generalversammlung um 18:02